

Pressemitteilung

Hochschule Emden/Leer

Dipl. Sozialpädagogin Birte Engelberts

05.04.2024

<http://idw-online.de/de/news831407>

Buntes aus der Wissenschaft, Wissenschaftliche Tagungen
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Gesellschaft, Pädagogik / Bildung
regional



Ringvorlesung zur Vollzeitpflege

Der Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit der Hochschule Emden/Leer lädt zu zwei Fachvorträgen zum Thema **Vollzeitpflege** ein. Dr. Christian Erzberger von der Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e.V. (GISS e.V.) wird in seinem Vortrag einen Einblick über die "Weiterentwicklung der Vollzeitpflege in Niedersachsen" geben. Zu der Fragestellung „Wie ist das Leben als Pflegefamilie?“ wird Tanja Busche, Stellvertretende Vorsitzende des Bundesverbandes behinderter Pflegekinder (BbP), referieren.

Zu einer Ringvorlesung zum Thema „Vollzeitpflege“ lädt der Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit in Kooperation mit dem Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie für Montag, 15. April, ein. In der Zeit von 14 bis 17 Uhr wird es zwei Fachvorträge im Coram der Hochschule geben.

Über die „Weiterentwicklung der Vollzeitpflege in Niedersachsen“ wird zunächst Dr. Christian Erzberger von der Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e.V. (GISS e.V.) sprechen. Die Arbeit an den niedersächsischen Empfehlungen begann vor 20 Jahren und unterliegt stets einem Wandel durch neue Erkenntnisse und veränderte rechtliche Regelungen, die weitere Anpassungen erfordern. Um dies zu prüfen, existiert in Niedersachsen ein Wechselspiel zwischen der Evaluation der Umsetzung dieser Empfehlungen und ihrer Weiterentwicklung. Der Vortrag beschäftigt sich mit diesem aufeinander bezogenen Prozess und den wichtigsten Empfehlungen nach der Einführung des KJSG.

Zu der Fragestellung „Wie ist das Leben als Pflegefamilie?“ möchte wiederum Tanja Busche, Stellvertretende Vorsitzende des Bundesverbandes behinderter Pflegekinder (BbP), Antworten geben. Die Referentin gibt erstmals Einblicke in ihr Leben als Pflegefamilie mit der Diagnose Fetales Alkoholsyndrom (FAS). Im Fokus stehen insbesondere die Symptome der Krankheit und deren Bedeutung für das Familienleben.

Die öffentlichen Veranstaltungen der Ringvorlesung sollen Studierende und Lehrende, Mitarbeitende aus Jugendämtern, von freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe und - nicht zuletzt - Pflegeeltern unter dem Oberthema „Vollzeitpflege“ zusammenführen. An neun Niedersächsischen Hochschulstandorten wird ein Einblick in die aktuelle Entwicklung der Vollzeitpflege gegeben.

Neben dem Hauptreferat von Dr. Christian Erzberger zu der 4. Neuauflage der Niedersächsischen Empfehlungen in der Vollzeitpflege werden zu verschiedenen aktuellen Fragestellungen der Pflegekinderhilfe namhafte Referenten und Referentinnen Impulsvorträge halten. Anschließend wird es ausreichend Zeit für Fragen und Diskussionen in informeller Runde geben.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Prof. Dr. Astrid Hübner (astrid.huebner@hs-emden-leer.de)

D